

**8. Tagung der DFN-Nutzergruppe  
Hochschulverwaltung  
"Bologna online"  
07.- 09. Mai 2007**

**Mobile Geräte in der Verwaltung**

**Dipl.-Inform. RD Hans-Rudi Rach**



**Baden-Württemberg**

INNENMINISTERIUM

Stabsstelle für Verwaltungsreform

# Inhalt

- Risiken für Datenschutz und Datensicherheit
- Ganzheitliches Sicherheitskonzept
- Beispiele



**Baden-Württemberg**

INNENMINISTERIUM

Stabsstelle für Verwaltungsreform

# Risiko Mensch



Unkenntnis



Sorglosigkeit und Vergesslichkeit

In der zweiten Jahreshälfte 2005 wurden allein in London über 63.000 Mobiltelefone sowie 5.000 Notebooks und 5.800 PDA vergessen.



Technikbegeisterung



Egoismus und kriminelle Energie



# Risiko Schad-Software



manipulierte Bilder oder Musikstücke installieren Spionage- und Fernsteuer-Programme



immer raffiniertere und aggressivere Werkzeuge forschen Bankdaten oder Firmengeheimnisse aus  
(inzwischen mehr als 50 % aller externen Angriffe mit finanziellem Hintergrund)



bösartige Programmteile in Spielen oder Klingeltönen machen Handys unbrauchbar oder selbst zu Angriffs-Robotern



Notebooks und Mobiltelefone werden zu Abhörgeräten



**durchschnittlich 16 neue Sicherheitslücken in Systemen und Anwendungen werden täglich gemeldet und in kürzester Zeit für Angriffe genutzt**



# Risiko Geräte



## **lokaler PC mit MDA / PDA-Synchronisation**

Synchronisations-Zugang zu einem solchen PC eröffnet neben dem Abgreifen von Mail-, Kalender- und Kontakt-Daten oft auch den Zugriff auf Netzlaufwerke



## **MDA / PDA / mobiles Speichermedium**

das Gerät enthält oft eine Vielzahl sensibler Daten und ist angreifbar über offene Schnittstellen (z.B. WLAN, Bluetooth, Infrarot, USB) und mangelhaften Zugriffsschutz (PIN 1234)

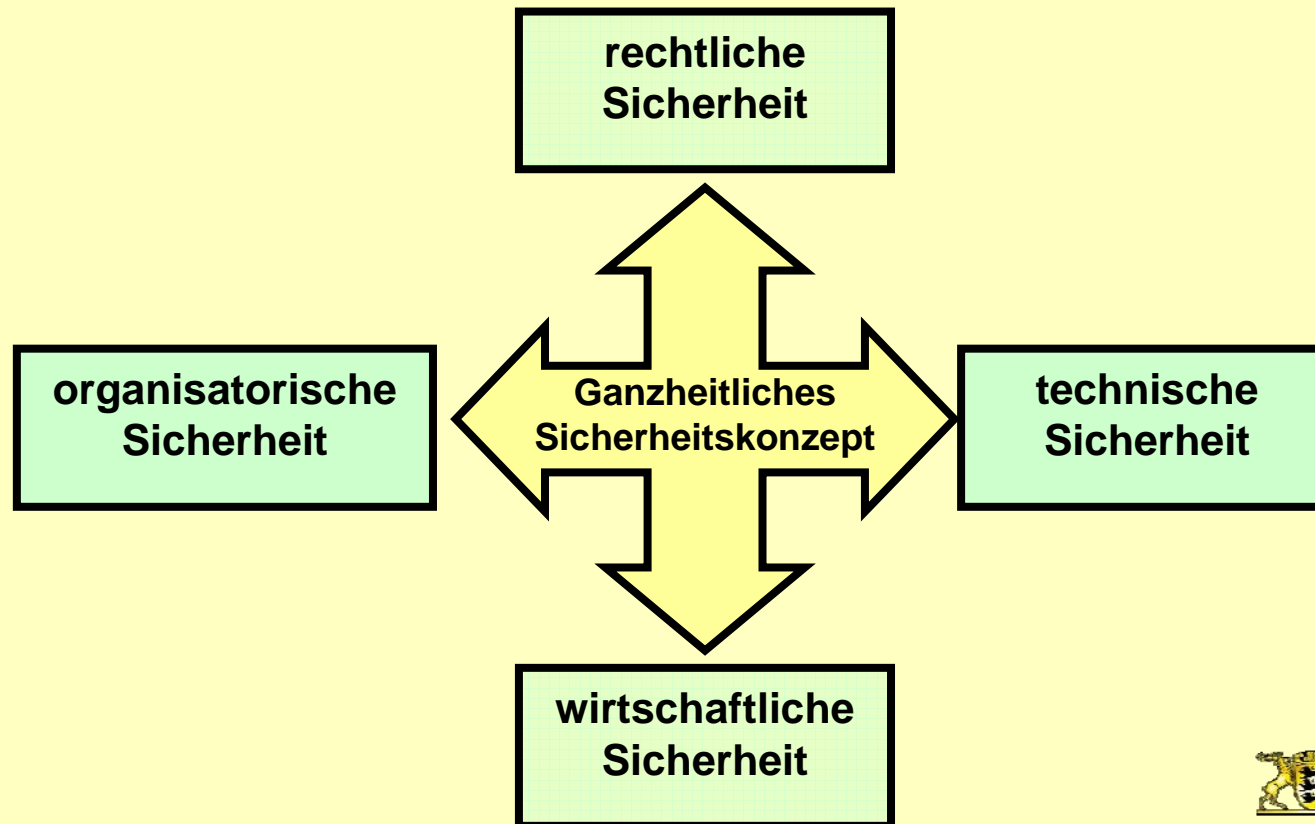


## **Gerätebedienung**

Abfilmen PIN-Eingabe, Aufzeichnen Tastatur- und Maus-Eingaben oder einfach Mithören von Sprachkommandos

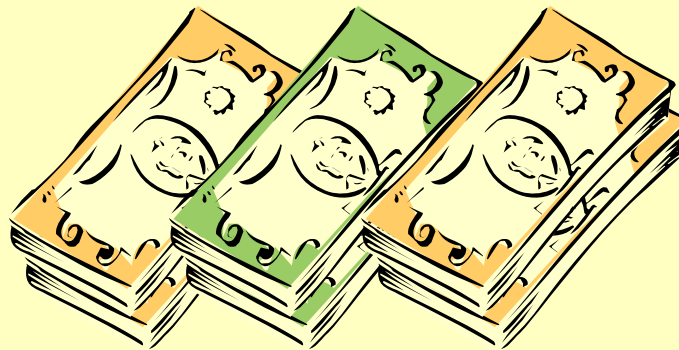


# Die Herausforderung heißt ganzheitliches Sicherheitskonzept



# Wirtschaftliche Sicherheit

- Absicherung des Restrisikos  
(z.B. Absicherungen gegen Datenverlust oder IuK-Ausfall über das Leasing von IuK-Geräten mit einer Elektronikversicherung vorstellbar )
- Das Land selbst versichert sich i.d.R. nicht!**



Mobile Geräte in der Verwaltung



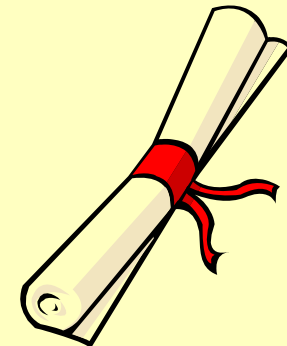
Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM

Stabsstelle für Verwaltungsreform

# Rechtliche Sicherheit

- Allgemeine oder bereichsspezifische Regelungen in den Gesetzen
- Vereinbarungen des IuK-Dienstleisters mit den nutzenden Behörden
- Innerdienstliche Regelungen zum Datenschutz und zur Datensicherheit
- Datenschutzerklärungen (z.B. von externen Auftragnehmern)



**Baden-Württemberg**

INNENMINISTERIUM

Stabsstelle für Verwaltungsreform



# Organisatorische Sicherheit



## Sicherheitsleitlinie

Stellenwert und Bedeutung der IuK-Sicherheit, Sicherheitsziele, Kernelemente der Sicherheitsstrategie, Organisationsstruktur für IuK-Sicherheit



## Sicherheitsrichtlinien

Sicherheitsmaßnahmen zur Umsetzung der Sicherheitsleitlinie



## Risiko-Management

fortlaufende Analyse und Klassifizierung der Risiken mit Bewertung, Überwachung und Steuerung erkannter Risikofelder



## Schulung und Sensibilisierung



**Baden-Württemberg**

INNENMINISTERIUM

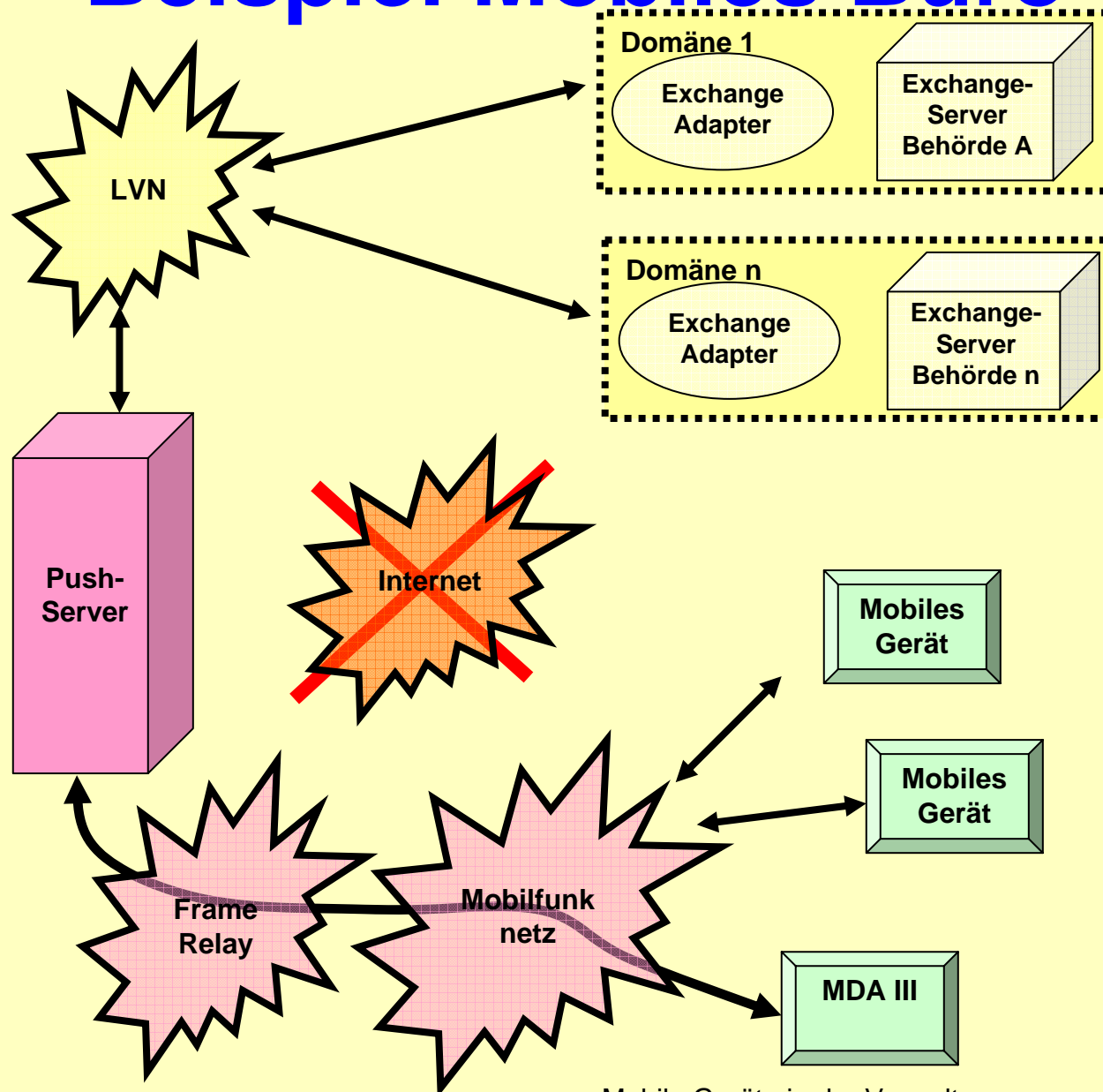
Stabsstelle für Verwaltungsreform

# Technische Sicherheit

- ☑ Schutz vor Diebstahl und Manipulation  
(z.B. Zugriffsschutz, Schnittstellensperre)
- ☑ Schutz vor schadenstiftender Software  
(z.B. Virensuchprogramme)
- ☑ Schutz der Vertraulichkeit  
(z.B. Verschlüsselung)
- ☑ Schutz der Verfügbarkeit  
(z.B. Datensicherung)



# Beispiel Mobiles Büro

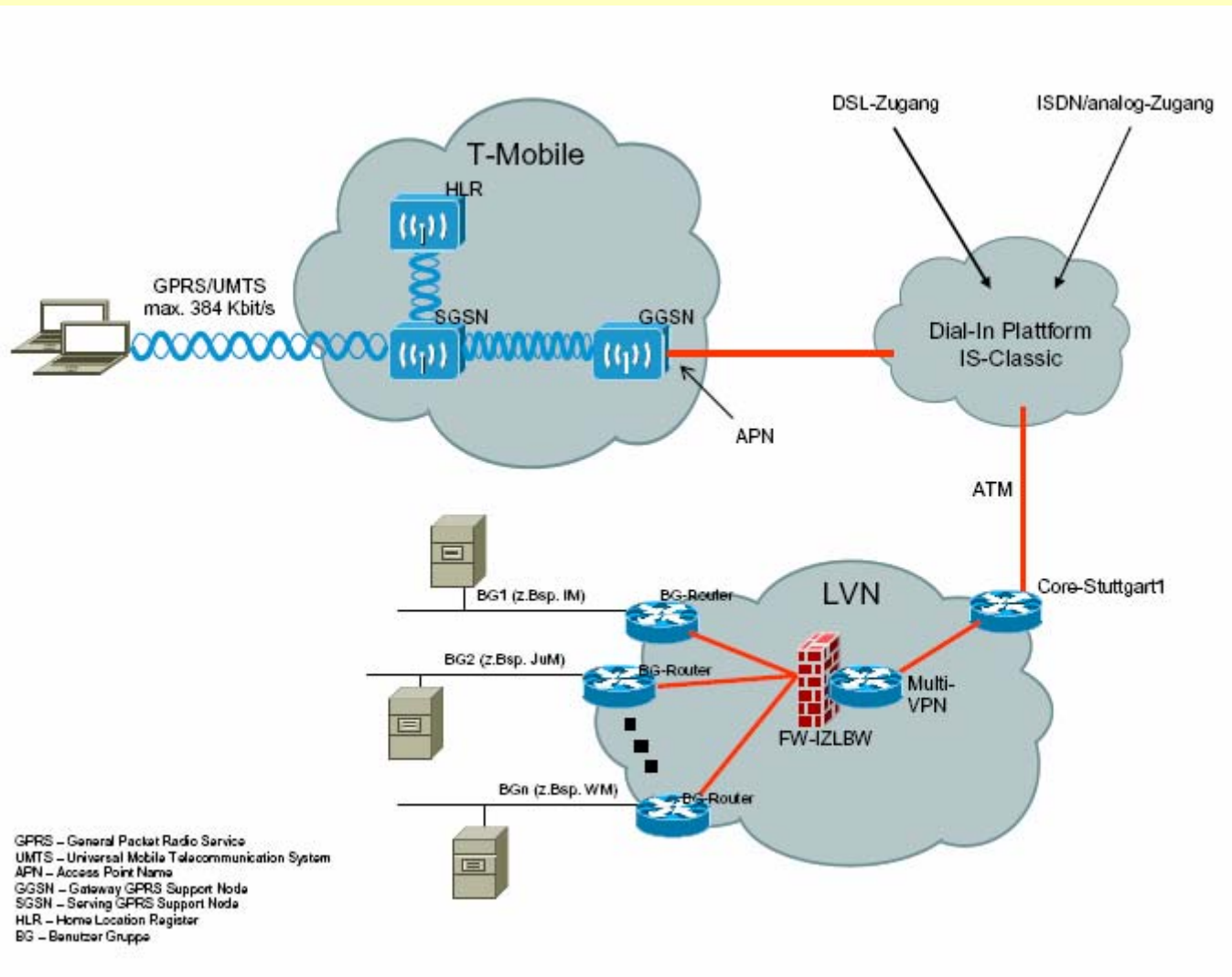


Sicherheit durch:

- VPN-Kanal
- Hardware-PIN
- Verschlüsselung MDA
- geschlossene Schnittstellen (WLAN, Infrarot, Bluetooth)
- keine USB-Synchronisation mit dem Arbeitsplatz-PC



# Beispiel Anbindung E-Mail



Sicherheit durch:

- Host Checker
- OWA mit SSL
- 2-fache Anmeldung mit Benutzererkennung und Passwort
- Login mit One Time Pattern auf Wunsch



Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM

Stabsstelle für Verwaltungsreform

# Beispiel CERT BWL



Was macht das CERT BWL?



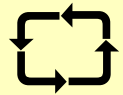
Wer ist das CERT BWL?

**CERT** = **C**omputer **E**mergency **R**esponse **T**eam

**BWL** = **B**aden-**W**ürttemberg **L**andesverwaltung

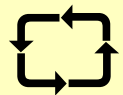


# Dienstleistungen des CERT BWL



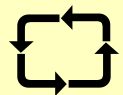
## Reaktion

- + Prüfung und Bewertung von Meldungen zu Sicherheitsvorfällen
- + Warnung, Unterstützung und Beratung
- + Koordination von Abwehrmaßnahmen



## Prävention

- + Verteilung von Sicherheitsinformationen
- + Informations- und Erfahrungsaustausch

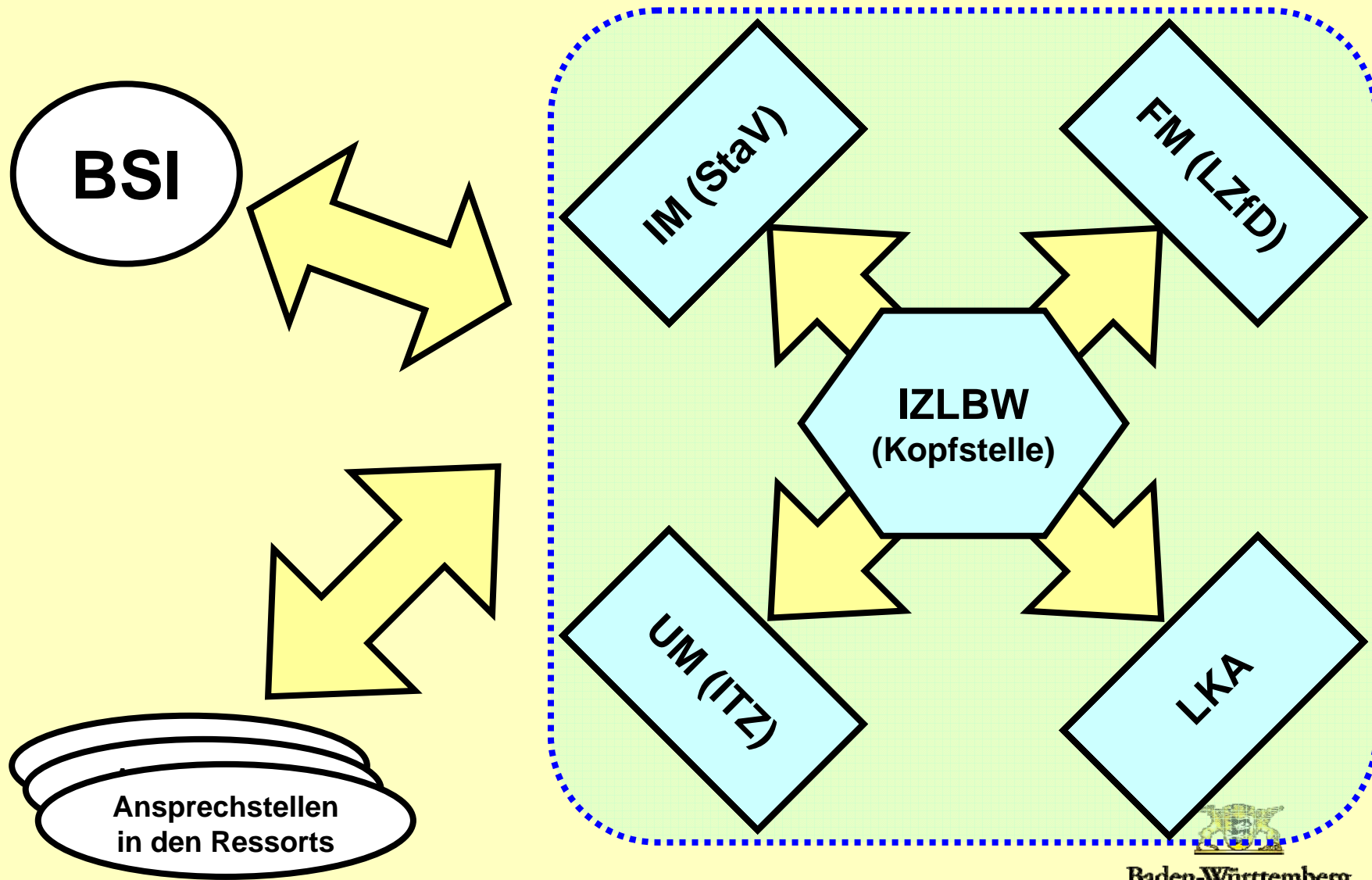


## Sicherheits-Qualitätsmanagement

- + Bewusstseinsbildung



# Zusammenarbeit im CERT BWL



# Beispiel Sensibilisierung






- Leitfaden für die Sicherheit **stationärer und mobiler** persönlicher IuK beim Einsatz in der Landesverwaltung Baden-Württemberg (PC-Sicherheitsleitfaden)
- Sicherheitsleitfaden für die Nutzer **mobiler** Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) in der Landesverwaltung Baden-Württemberg (Nutzerleitfaden)





# PC-Sicherheitsleitfaden

## Schwerpunkte

-  Grundlagen
-  Gefährdungen und Maßnahmen
-  Sicherheitspolitik für Behörden
-  Sicherheitsempfehlungen  
organisatorisch, technisch
-  CERT BWL



# Nutzerleitfaden

**Ziel: Nutzer direkt ansprechen  
und sensibilisieren**



Was ist vorbeugend zu tun?







Was ist zu tun,  
wenn trotzdem etwas passiert?



Wer kann helfen?



# Verhaltenskodex für Nutzer

-  IuK vor Diebstahl, Verlust und versehentlicher oder absichtlicher Beschädigung schützen
-  sich mit IuK-Sicherheitsfunktionen vertraut machen und sie einsetzen
-  nur Funktionen verwenden, die man kennt
-  bei Unklarheiten oder besonderen Vorkommnissen den zuständigen IuK-Ansprechpartner informieren



# Fünf-Punkte-Programm



Schutz des Geräts



Passwortschutz



Schutz der Information



Schutz vor schadenstiftender Software



Verhalten bei einem Angriff



# Haben Sie Fragen?



Kontakt:

Innenministerium Baden-Württemberg

Stabsstelle für Verwaltungsreform

Mail: [hans-rudi.rach@im.bwl.de](mailto:hans-rudi.rach@im.bwl.de)

Tel.: 0711-231-3826 / Fax.: 0711-231-3899

